

Auswahlgespräch - Fragen

Beitrag von „flecki“ vom 12. Juni 2009 22:21

Huhu,

nun hats mich auch "erwischt" 😊 ich habe am Mittwoch an meiner Traumschule ein Vorstellungsgespräch. *freu*

Da es mein erstes Gespräch ist, möchte ich mich natürlich optimal darauf vorbereiten. Daher meine Frage: mit welchen Fragen seitens der Kommission muss ich rechnen?? Es handelt sich um eine Europaschule, vielleicht gibt es hier jemanden, der da schon Erfahrungen gesammelt hat?

Und bevor mich jemand virtuell haut 😊 - Suchfunktion habe ich bereits getätigt und mir auch manches notiert. Ich hätte aber gerne auch nochmal besonders die Erfahrungen der Grundschullehrer.

Grüße von einem aufgeregten flecki

Beitrag von „Thalia“ vom 12. Juni 2009 23:24

Mit spezifischen Grundschulfragen kann ich zwar nicht dienen, aber es gibt sicher Grundfrage, die für alle Schulformen gelten:

- Stellen Sie sich doch einmal selbst vor!
- Warum bewerben Sie sich gerade an dieser Schule?
- Wie werden Sie sich an dieser Schule einbringen?
- Welchen pädagogischen Schwerpunkt legen Sie im Unterricht?

Viel Erfolg für das Gespräch!

Beitrag von „der PRINZ“ vom 12. Juni 2009 23:40

Meine Erfahrung war, dass die einzelnen in der Ausschreibung genannten Kriterien sehr stark abgeklopft wurden... Nun weiß ich ja aber gar nicht, ob du dich auf eine Ausschreibung oder auf gut-Glück beworben hast.

Beitrag von „flecki“ vom 13. Juni 2009 08:15

Hallo,

es war eine schulscharfe Ausschreibung, die vom Ausschreibungstext her nicht sehr viel vorgibt, leider. Halt das Übliche (Mitarbeit bei der Entwicklung des Schulprogrammes etc).

Was kann man den auf die Frage "Wie bringen Sie sich in die Schule ein?" denn so antworten? Ich finde das schwierig. Außer halt das Übliche wie Übernahme einer AG, Mitarbeit in Arbeitsgruppen etc.

Ig
flecki

Beitrag von „silke111“ vom 13. Juni 2009 08:20

ich glaube, dass man sich immer auf diese standardfragen zur mitarbeit und zu seinen fächern vorbereiten muss.

und je offener oder entwickelter eine schule arbeitet, muss man auch mit vielen unterrichtlichen detailfragen rechnen, weil so eine schule natürlich einen lehrer haben möchte, der auch "tollen" unterrichten lange im team planen möchte und kann 😊
(projekte, offener unterricht, organisation/gestaltung klassenraum, teamarbeit, leistungsfeststellung zb durch diff. arbeiten usw.)

ich hoffe, das war verständlich?!

Beitrag von „flecki“ vom 13. Juni 2009 09:32

Ja, war verständlich. Danke!

Aber die anderen User dürfen auch weiterhin antworten 😊

Also: welche Fragen wurden euch gestellt und vielleicht auch - was habt ihr geantwortet??

Beitrag von „der PRINZ“ vom 13. Juni 2009 22:55

Zitat

das Übliche wie Übernahme einer AG, Mitarbeit in Arbeitsgruppen

Ich würde unbedingt sagen, WELCHE AGs du übernehmen könntest, Interessensschwerpunkte setzenm ruhig und gerne mehrere, in welchen Arbeitsgruppen hast du denn bislang schon mitgearbeitet, erzähl halt von dir und deiner Arbeit, ob du schon mal die Bundesjugendspiele organisiert hast, einen Schulgottesdienst geleitet oder was auch immer.

Beitrag von „katta“ vom 14. Juni 2009 13:23

Und dabei würde ich auch gucken, ob ich solche AGs oder anderes außerunterrichtliches Engagement gut mit dem schulprogramm (bzw. in diesem Fall dem Konzept Europaschule) verknüpfen kann (und das sollte es natürlich nicht schon geben).

Beitrag von „starli“ vom 14. Juni 2009 18:35

Hallo

Ich wurde mal gefragt, was die Kinder bei mir lernen, das sie bei einer anderen Lehrperson nicht lernen würden..

Beitrag von „flecki“ vom 14. Juni 2009 19:00

[starli](#)

und was hast du auf diese Frage geantwortet?? Also darauf würde mir so nichts einfallen.

Beitrag von „der PRINZ“ vom 14. Juni 2009 19:05

Das ist auch das Beste, denke ich, denn eigentlich sollte es für die Schüler egal sein, wer sie unterrichtet und sie sollten bei jedem das gleiche lernen, eben nur auf unterschiedliche Art.

Beitrag von „Primi“ vom 14. Juni 2009 19:06

Ich habe mal eine kurze Zwischenfrage:

Ich habe mich ebenfalls für die jetzigen Ausschreibungen in NRW beworben, jedoch bisher keine Einladungen bekommen, trotz meiner sehr guten Examensnote. Kann es sein, dass Montag noch Einladungen kommen? So langsam werde ich nämlich stutzig, dass ihr eure Einladungen schon habt und ich noch nicht.

Beitrag von „Liselotte“ vom 14. Juni 2009 19:07

Da ich gerade Bewerbungsgespräche hatte (allerdings in einem anderen Bundesland als du) kann ich auch ein bisschen was beisteuern, vieles wurde aber auch schon genannt:

- Kennen Sie das Umfeld der Schule? (-> was für ein Schülerklientel werde ich unterrichten)
- Wie gehen Sie mit schwierigen Kindern um?
- Was würden Sie den Eltern auf dem ersten Elternabend erzählen? (Schule, an der Eltern sehr interessiert sind...)
- Was verstehen Sie unter individualisiertem/kompetenzbezogenem/offenem... Unterricht?

- Was für Rituale setzen Sie in diesem oder jenem Fach ein?
- Haben Sie in dem Fach schon mal eine Stunde gehalten, die Sie besonders gelungen fanden? Was haben Sie da gemacht?
- Wie stellen Sie sich die Arbeit im Team vor?
- Wie stellen Sie sich ihre Traumschule vor?

Sicherlich hängen die Fragen auch sehr mit dem Einzugsgebiet der Schule und deren Konzept zusammen.

Beitrag von „Avantasia“ vom 14. Juni 2009 19:30

Gerade neulich:

- Wenn Sie als Klassenlehrer eine Klasse übernähmen, wie würden Sie in den ersten Wochen vorgehen?
- Was waren Ihre Schwerpunkte im Referendariat? Worüber haben Sie Ihre Hausarbeit(en) geschrieben?
- Was machen Sie gegen die aufkommende Lernunlust in der 9. Klasse im Französischunterricht? (dies passt jetzt eher nicht zur Primarstufe)
- Wie setzen Sie Neue Medien ein?

À+

Beitrag von „Summer2010“ vom 14. Juni 2009 19:36

Also ich hatte an zwei Schulen im Vorfeld zwanzig Minuten Zeit, um mich auf eine Frage oder einen Impuls vorzubereiten.

Einmal war es der Auftrag: Halten sie einen Kurzvortrag zu dem Impuls "Meine Traumschule". (Es lagen ganz viele Karteikarten und bunte Stifte bereits und ich sollte das ganze auch noch visualisieren)

An der anderen Schule bekam ich im Vorfeld alle Fragen des Bewerbungsgespräches eingereicht und konnte mir bereits Notizen dazu machen.

Wichtig ist, dass du immer nett und offen rüberkommst. Schließlich ist das das A und O, um gut im Kollegium (mit den Schülern und Eltern auch) zurecht zu kommen.

Viel Glück!!!